

Tübingen, den 6. Februar 2012

Erläuterungen der Fachschaft zur Modulübersicht Lehramtsstudiengang Griechisch Hauptfach (nicht rechtsverbindlich)

Die Modulübersicht bildet einen möglichen und empfehlenswerten Studienverlauf ab. Die Zuordnung einzelner Lehrveranstaltungen zu den Fachsemestern ist jedoch nicht verbindlich. Beachtet aber bei eurer Studienplanung, dass einige Veranstaltungen aufeinander aufbauen und daher in einer festgelegten Reihenfolge absolviert werden müssen. Welche Voraussetzungen für die einzelnen Veranstaltungen gelten, regelt das Modulhandbuch, in dem alle Module genau erläutert werden.

Das Griechisch-Studium beginnt mit dem Einführungsmodul. Das Einführungsmodul erstreckt sich über zwei Semester. Die Einführungs-Vorlesung wird nur im Wintersemester, die Einführungs-Übung nur im Sommersemester angeboten. Jeweils zum Ende des Sommersemesters wird als Prüfung für das gesamte Modul eine Klausur gestellt. Diese Klausur darf nur mitschreiben, wer bereits beide Veranstaltungen des Einführungsmoduls besucht hat. Das Einführungsmodul sollte auf jeden Fall so früh wie möglich besucht werden, da sich die Veranstaltungen speziell an Studienanfänger_innen wenden und wichtige Grundlagen für das weitere Studium vermitteln. Bei dringenden Problemen mit der Studienplanung wendet euch bitte an die gräzistische Studienberatung.

Studierende, die Latein und Griechisch studieren, können das Einführungsmodul nicht doppelt anrechnen lassen. Hier ist vorgesehen, dass ein weiteres Wahlmodul absolviert wird, damit ihr in beiden Fächern auf die geforderte Zahl der Leistungspunkte kommt. Dieses besteht aus einer griechischen Vorlesung und einer griechischen Lektüre.

Ebenfalls zu Beginn eures Studiums, d.h. in den ersten beiden Semestern, solltet ihr die Module Griechische Sprache I und Griechische Literatur I besuchen. Für diese Module bestehen keine Teilnahmevoraussetzungen (außer dem Graecum, das Studienvoraussetzung ist).

Im weiteren Studienverlauf bauen die Module Griechische Sprache und die Module Griechische Literatur jeweils aufeinander auf. Es ist also Griechische Sprache I Teilnahmevoraussetzung für Griechische Sprache II usw. Für das Proseminar des Moduls Griechische Literatur II wird auch Griechische Sprache I vorausgesetzt. Die Vorlesung aus Griechische Literatur II kann hingegen schon früher im Studium besucht werden, da für die Vorlesung keine Teilnahmevoraussetzungen bestehen. Prinzipiell sind alle Lehrveranstaltungen innerhalb eines Studienabschnitts (Grundstudium, Hauptstudium) frei kombinierbar.

Die Lektüre zur Vorbereitung auf die Zwischenprüfung (Modul Griechische Sprache II) führt zur Zwischenprüfung (schriftliche Abschlussklausuren + mündliche Zwischenprüfung). Das Thema / der Autor der Lektüerveranstaltung kann auch Gegenstand der mündlichen Zwischenprüfung sein. Die mündliche Zwischenprüfung wird von Frau Professorin Männlein-Robert und Herrn Professor Stanzel gemeinsam abgenommen.

Bis zum Ende des zweiten Semesters sind die für die Orientierungsprüfung erforderlichen Leistungen zu erbringen. Dazu müsst ihr entweder das Einführungsmodul oder das Modul Griechische Sprache I abgeschlossen haben. Die für die Zwischenprüfung erforderlichen Leistungen sind im Idealfall bis zum Ende des vierten Fachsemesters zu erbringen.

Im Hauptstudium bauen wie im Grundstudium jeweils die Sprach- und die Literaturmodule aufeinander auf. Das Modul Übersetzung/Interpretation könnt ihr zu einem frei wählbaren Zeitpunkt während eures Hauptstudiums absolvieren.

Wegen des Schulpraxissemesters werden die Lehrveranstaltungen Stil III und ein Hauptseminar im Wintersemester (nach Weihnachten) mit angepasstem Programm als Block angeboten. Die fachdidaktische Übung FD1 wird im Grundstudium vor dem Praxissemester besucht; sie ist jedoch keine Voraussetzung für die Zwischenprüfung. Für FD2 ist FD1 Voraussetzung.

Die Module Kulturgeschichte/Landeskunde und Altertumswissenschaften könnt ihr in beliebiger Reihenfolge im Grund- oder im Hauptstudium absolvieren.